

Musteranträge (RZ 870 und 871 Vereinsrichtlinien)

Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß § 44 Abs. 2 BAO

Verein
.
.
.
(Name und Anschrift)

An das Finanzamt

Der Verein bezweckt auf Grund der Satzungen und der tatsächlichen Geschäftsführung die Förderung der Allgemeinheit auf Gebiet
(Anführen des begünstigten Zweckes) im Sinne des § 35 Abs. 2 BAO.

Der Verein teilt mit, dass seit 20 . . (Datum) der Betrieb von
(z. B. einer Kantine) betrieben wird. Da die erwarteten Umsätze mehr als € 40.000 betragen, wird ersucht, von der Geltendmachung einer Abgabepflicht

- (1) insoweit abzusehen, dass nur der Betrieb (z. B. Kantine) der Abgabepflicht unterliegt, oder
- (2) gänzlich abzusehen [im Fall (2) ist ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß § 44 Abs. 2 BAO auch bei Umsätzen unter € 40.000 notwendig],

da andernfalls die Erreichung des gemeinnützigen Zweckes wesentlich gefährdet wäre. Die Erträge der gesamten betrieblichen Tätigkeit werden ausschließlich zur Erfüllung der begünstigten Zwecke verwendet.

., (Ort, Datum)

Für den Verein (statutenmäßige Zeichnung)

.

Beilagen: 1 Statutenexemplar, Jahresabschlüsse und Tätigkeitsberichte